

# Talentschmiede für die Giants

**SPORT** Die Basketballer aus Düsseldorf vereinbaren mit dem größten Kaarster Verein eine Partnerschaft.

Von Stefan Reinelt

**Kaarst.** Hoch hinaus möchte der Basketballnachwuchs der SG Kaarst. Vielleicht nicht auf eine Körpergröße von 2,06 Meter wie Tom und Ben Spöler von den Düsseldorf Giants. Aber einmal Spieler in der Deutschen Profiliga (BBL) zu sein, davon träumen die Kinder schon. Die Basketball-Zwillinge besuchten jetzt ihr Training. Es war der offizielle Anpfiff zu einer Partnerschaft zwischen der SG Kaarst und dem Bundesligisten.

Die Düsseldorf Giants sind kein eingetragener Verein. „Deswegen möchten wir Clubs aus der Region integrieren, um einen eigenen Hintergrund zu schaffen“, sagt Projektmanager Philipp Haase. Die SG Kaarst ist der elfte Partnerverein der Giants, die sich hauptsächlich bei der Jugendförderung engagieren möchten.

Die Profi-Spieler werden Training und Turniere besuchen, der Club stellt Material und Ausrüstung zur Verfügung. Darüber hinaus soll der Name des Bundesligisten Kinder zum Basketball führen. Die SG Kaarst könnte eine Talentschmiede für die Düsseldorf Giants werden. „Bei der aktuellen Entwicklung mit der Einführung einer Quote für deutsche Spieler ist es auch ein Ziel,



Die Zwillinge Tom und Ben Spöler (von links im hellblauen Shirt) von den Düsseldorf Giants besuchten jetzt das Training der Basketballabteilung der SG Kaarst. Die jungen Spieler werden künftig häufiger Besuch bekommen. Foto: Uli Engers

Nachwuchs an uns zu binden“, sagt Haase.

Rund 150 Basketballer spielen bei der SG Kaarst. Zwei Herrenmannschaften und eine U18 nehmen am Ligabetrieb teil, ein Frauen-Team soll bald folgen.

„Anfangs hatte ich die Sorge, dass uns Mitglieder abgeworben werden“, sagt Martina Groth, Leiterin der Abteilung Breitensport für Jung und Alt und damit auch für Basketball verantwortlich. „Dann haben wir uns das Konzept angesehen und konnten dem nur Positives abgewinnen.“ Gerade beim Wunsch der Trainer nach Feriencamps kann die Partner-

schaft förderlich sein.

Darüber hinaus können die Kaarster Basketballer Heimspiele der Düsseldorf Giants zu vergünstigten Preisen besuchen. Bei einem Schnitt von 2500 Zuschauern kann das Team im 3600 Zuschauer fassenden Burg-Wächter Castello in Düsseldorf-Reisholz noch einige Fans unterbringen. Die neue BBL-Saison startet am kommenden Freitag. Zu ihrem ersten Heimspiel am 18. Oktober, 17 Uhr, empfangen die Giants die Gießen 46ers. Die U18-Mannschaft der SG Kaarst hat bereits ihr Kommen zugesagt.

## ■ DÜSSELDORF GIANTS

**KEIN VEREIN** Die Düsseldorf Giants bieten seit einem Jahr Bundesliga-Basketball in der Landeshauptstadt. Die Lizenz für die Profiliga wurde von den Bayer Giants Leverkusen übernommen. Das Team wird als GmbH geführt, es besitzt weder Vereinsmitglieder noch eine Nachwuchsabteilung. Ihre erste Saison schlossen die Giants als Zwölfter ab. Ziel für die kommende Spielzeit ist natürlich das Erreichen der Play-offs.

www.giants-duesseldorf.de

## NACHRICHTEN AUS KAARST

### Rüttgers ehrt drei AEG-Abiturienten

**Kaarst/Düsseldorf.** Eine besondere Ehrung erfuhren drei Absolventen des Albert-Einstein-Gymnasiums. Mit einem Notendurchschnitt von 1,0 gehören sie zu den besten Absolventen in NRW und erhielten daher aus den Händen von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und Schulministerin Barbara Sommer eine Ehrenmedaille für ihre herausragenden Leistungen. Das Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst gehört somit zu den rund 40 Gymnasien in ganz NRW, die mehr als zwei Abiturienten mit dieser hervorragenden Note nach Düsseldorf entsenden konnten. *Red*



Tim Zillmer, Dorothee Müller, Alexander Hof (von links) erhielten für ihr Eisner-Abi eine Ehrenmedaille des Ministerpräsidenten.

### Mini One vor der Sauna gestohlen

**Kaarst.** Einen grauen Mini One, Sondermodell Park Avenue, mit den Kennzeichen MG-CF 64, haben Unbekannte am Montag zwischen 8 Uhr und 21.30 Uhr gestohlen. Das Fahrzeug war auf dem Parkplatz einer Saunalandschaft „An der Gumpkesbrücke“ abgestellt. Hinweise auf den Fahrzeugdiebstahl oder den Verbleib des Fahrzeugs nimmt die Kriminalpolizei unter ☎ 02131/3000 entgegen.

### Fahrradcodierung heute nicht in Büttgen

**Kaarst.** Die gestern angekündigte Fahrradcodierung bietet die Polizei nicht an ihrer Dienststelle in Büttgen, sondern an der Polizeiwache in Kaarst, Rathausstraße 5, an. Zur der Aktion gegen den Fahrraddiebstahl von 16 bis 18 Uhr muss ein Eigentumsnachweis mitgebracht werden. Kinder und Jugendliche brauchen zudem eine Einverständniserklärung ihres Erziehungsberechtigten.

## JUNGE VHS

### Für Kurzentschlossene: Noch Plätze frei



In den Herbstferien bietet die VHS-Kaarst-Korschenbroich für Kinder ab dem zehnten Lebensjahr eine Experimentierwerkstatt an, in der geforscht wird und mit Experimenten Antworten auf folgende Fragen gefunden werden: Warum ist Wasser flüssig? Kann man Luft wiegen? Was ist Strom? Was hat Druck mit Raketen zu tun? Der Kurs findet

statt von Montag bis Freitag ab 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr. Ab Mittwoch, 14. Oktober, von 10 bis 12.15 Uhr steht für Elf- bis 13-Jährige ein Word- und Excel-Kurs auf dem Programm. Der Kurs findet an zwei Vormittagen statt. EDV-Dozentin Annette Baas wird schnell herausfinden, welche Grundlagen benötigt oder für den sicheren Umgang mit Office-Produkten ergänzt werden müssen. Für Fragen steht Elvira Schwerdtfeger unter der ☎ 02131/96 39 43 zur Verfügung. Anmeldung unter ☎ 02131/96 39 45.

www.vhs-kaarst-korschenbroich.de

## NACHRICHTEN AUS DORMAGEN

### Geburtstagsfeier: 15 Jahre Forum Knechtsteden

**Dormagen.** Mit einer Geburtstagsfeier auf „kölsche Art“ ist der 15. Geburtstag des Forums Knechtsteden im Norbert-Gymnasium gefeiert worden. Das Programm der Feierlichkeiten glich einer vorgezogenen Karnevalssitzung: Der Bonner Kabarettist Christoph Brüske beleuchtete mit Pointen die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation. Marc Metzger (Foto), als „Blötschkopp“ im Kölner Karneval der Shooting-Star der letzten Saison, konnte das Publikum begeistern. Den Abschluss bildete der „Bergische Jung“ Willibert Pauels, der kirchliche und gesellschaftliche Zustände aufs Korn nahm. Schulleiter Josef Zanders, Initiator der Kulturreihe, drückte dem Publikum seinen Dank aus und begeisterte die Zuhörer mit dem Lied „En unserem Forum“ in Anlehnung an einen alten Schlager der Bläck Fööss. *Red*



### Generalversammlung der Bürgerschützen

**Dormagen.** Am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr lädt der Bürgerschützenverein Dormagen um 19.30 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung ins Schützenhaus an der Bürger-Schützen-Allee ein. Auf der Tagesordnung steht der Festrückblick sowie die Planung für 2010 sowie Geschäfts- und Kassenberichte, deren Aussprache und Entlastungsbeschlüsse, Neuwahlen des Ersten Vorsitzenden sowie Berichte des Jugend- und Schießwarts.

### Walddetektive im Tannenbusch unterwegs

**Dormagen.** In den Herbstferien sind im Dormagener Tannenbusch die Walddetektive unterwegs. Sie entdecken und erforschen mit allen Sinnen und vielen Spielen die Geheimnisse des Waldes und der heimischen Wildtiere. Den einwöchigen Naturerlebniskurs für Grundschulkindern veranstaltet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Dormagen unter Leitung der Naturpädagogin Anne Nigge. Sie nimmt verbindliche Anmeldungen entgegen: ☎ 0178/196 12 37.

## Dormagen

### Sprechstunde für Senioren

**Dormagen.** Über Hilfen im Alter, über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten informiert die städtische Seniorenbeauftragte Bärbel Breuer regelmäßig vor Ort in den Senioreneinrichtungen. Dabei beantwortet sie Fragen zur Finanzierung von Pflegediensten oder zur Heimunterbringung. So ist sie auch wieder im Oktober vor Ort. Die nächste Sprechstunde findet heute von 16 bis 18 Uhr im Alloheim an der Virchowstraße 2 statt. Auf Wunsch kann vor Ort auch eine Vorsorgevollmacht gegen eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro beglaubigt werden. Dazu muss der Personalausweis mitgebracht werden. Die Vollmacht darf vorab nicht unterschrieben sein. Info unter Telefon 02133/257-255.



Deichgräf Artur Auweiler (r.) und Eduard Breimann zeigen die Schäden an der Mauer. Foto: Archiv

## Schutzmauer wird rechtzeitig fertig

**DEICH** Im kommenden Jahr soll eine umfassende Sanierung erfolgen.

**Dormagen.** Seit etwa zwei Wochen schreiten die Arbeiten zur Sicherung der schadhafte Hochwasserschutzmauer in Dormagen-Stürzelberg voran. Das für den Deichverband Dormagen-Zons von einem Sachverständigen erarbeitete Konzept sieht vor, dass neben Arbeiten an den Stahlspundwänden noch eine Spezialfolie zur Abdeckung der Mauer und der aufgeständerten Glaswände angebracht wird.

Nach Entdeckung des Risses im Januar hat die Bezirksregierung Düsseldorf die Maßnahmen des Deichverbandes sowie die Erstellung des vorläufigen Sanierungskonzeptes intensiv begleitet. Die von den Sachverständigen vorgeschlagenen vorläufigen Maßnahmen sind nach Auffas-

sung der Bezirksregierung geeignet, für die kommende Hochwasserperiode vom 1. November bis 31. März 2010 den Hochwasserschutz sicherzustellen. Im kommenden Jahr soll dann eine umfassende dauerhafte Sanierung des schadhafte Mauerbereiches erfolgen.

Die Bezirksregierung Düsseldorf appelliert an alle von den derzeitigen Maßnahmen betroffenen Personen, die für den Hochwasserschutz unumgänglichen Arbeiten des Deichverbandes zu unterstützen. Denn die Anlage schütze im Hochwasserfall zahlreiche Menschen und Sachgüter. In diesem Zusammenhang weist die Aufsichtsbehörde darauf hin, dass die betroffenen Grundeigentümer ver-

pflichtet sind, den Vertretern der Bezirksregierung, den Mitarbeitern des Deichverbandes sowie den vom Deichverband beauftragten Firmen Zugang zu den Grundstücken zu gewähren, soweit dies für die Aufgaben des Hochwasserschutzes erforderlich ist. Wenn Grundeigentümer das verweigern, kann gegen sie ein Bußgeld verhängt werden. Die Bezirksregierung werde auch weiterhin die durch den Deichverband Dormagen-Zons beauftragten Arbeiten intensiv begleiten und überwachen.

Auch in den folgenden Wochen bis Ende Oktober sei noch mit Lärmbelästigungen im Bereich der Baustelle zu rechnen. Dafür bittet die Bezirksregierung um Verständnis. *Red*

### Lesepass für Bücherwürmer

**Dormagen.** Mitmachen lohnt sich für angehende Bücherwürmer bei der Aktion „Lesepass“ in der Stadtbibliothek. Wer sechs Stempel in seinem Ausweis gesammelt hat, darf sich ein Geschenk aus der Schatzkiste aussuchen. Für Kindergartenkinder ab vier Jahren wird am Freitag, 30. Oktober, um 16.30 Uhr und für Schulkinder am Donnerstag, 29. Oktober, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek am Marktplatz, mit Vorlesestunden das Interesse an der Literatur geweckt. Die Bibliothekszeitung im Bürgerhaus Hackenbroich bietet donnerstags um 16 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder ab sechs Jahren an.